

Einladung zur
ordentlichen Gemeindeversammlung
der Einwohnergemeinde Schwarzenberg
Mittwoch, 21. November 2018

20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Schwarzenberg

Traktanden

- 1. Jahresprogramm 2019 des Gemeinderates**
- 2. Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 mit Budget 2019 und Steuerfuss**
 - Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2019 - 2022
 - Beschluss über das Budget 2019 mit Steuerfuss
 - Kenntnisnahme des Berichtes der Rechnungskommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss
- 3. Verschiedenes/Umfrage (ohne Beschlussfassung)**

Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden sowie das Stimmregister liegen bei der Gemeindekanzlei Schwarzenberg zur Einsichtnahme auf. Die Schalteröffnungszeiten der Verwaltung sind jeweils von Montag bis Dienstag und Donnerstag bis Freitag von 08.00 bis 11.45 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Jede Haushaltung erhält eine Botschaft mit Erläuterungen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Schwarzenberg den Wohnsitz gesetzlich geregelt haben.

Gemeinderat Schwarzenberg

Einleitung	1 - 2
Aufgaben- und Finanzplan Bereiche 0 - 9	3 - 26
Erfolgsrechnung (gestufter Erfolgsausweis)	27
Investitionsrechnung	28
Finanzkennzahlen	29
Geldflussrechnung	30
Offenlegung Bericht Finanzaufsicht	31
Kenntnisnahme Bericht der Rechnungskommission	32
Stellungnahme des Gemeinderates	33

Einladung zur Gemeindeversammlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Schwarzenberg

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am

Mittwoch, 21. November 2018, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schwarzenberg,

einzuladen. Die Traktanden entnehmen Sie bitte der Titelseite dieser Botschaft.

Wie Sie feststellen werden, hat die vorliegende Botschaft nicht mehr sehr viel gemeinsam zu den bisher publizierten Botschaften. Der Grund für diese Änderung liegt in der Anwendung der neuen Rechnungslegungsvorschriften «HRM2», zu welcher alle Gemeinden im Kanton Luzern verpflichtet sind.

Aus diesem Grunde erlauben wir uns, Ihnen nachfolgend einige erläuternde Informationen abzugeben:

Auf 2019 führt der Kanton Luzern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des neuen Finanzhaushaltsgesetzes (FHGG) das HRM2 ein. Um diese Vorgaben erfüllen zu können, sind Strukturen mit neuen Führungsinstrumenten und neugegliedertem Rechnungsmodell erforderlich. Die neuen Führungsinstrumente sind:

- Gemeindestrategie – über 10 Jahre
- Legislaturprogramm – über 4 Jahre
- Aufgaben- und Finanzplan – Budget plus 3 Jahre
- Globalbudgets - jährlich

Im Rahmen der politischen Planung legt der Gemeinderat den Stimmberechtigten jährlich die wichtigsten Planungsinstrumente zur Kenntnisnahme (Aufgaben- und Finanzplan, Jahresprogramm) bzw. zur Beschlussfassung (Budget) vor, als Grundlage der «politischen Planung».

Die mittelfristige Planung der Gemeindefinanzen wird im Aufgaben- und Finanzplan 2019 inklusive Budget abgebildet.

Die Stimmberechtigten sollen neu auf der Grundlage des Aufgaben- und Finanzplans die politische Führung der Gemeinde wahrnehmen können. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Umsetzung der neuen Rechnungslegungsvorschriften nach HRM2 in den nächsten Jahren noch einiges an Änderungen bringen wird und somit auch der Inhalt der Botschaft möglicherweise angepasst werden wird. Sollten Sie, liebe Stimmberechtigten, Vorschläge zur Gestaltung oder zum Inhalt haben, bitten wir Sie ein, uns diese kundzutun.

Wir laden Sie herzlich ein, die vorliegende Botschaft zu studieren, welche für das Budget 2019 folgende Eckwerte vorsieht:

- Jahresgewinn 2019: CHF 53'500.00
- Nettoinvestitionen 2019: CHF 50'000.00
- Steuerfuss: Unverändert bei 2.20 Einheiten

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Schwarzenberg

1. Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 mit Budget 2019 und Steuerfuss

Vorbemerkung zur neuen Rechnungslegung

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die finanzpolitischen Planungs- und Steuerungsinstrumente für das Jahr 2019 **erstmalig nach den Vorgaben des neuen Finanzhaushaltsgesetzes** für Gemeinden (FHGG).

Mit dem neuen Gesetz werden die mittlerweile gesamtschweizerisch geltenden Grundsätze des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM 2) auch in den Luzerner Gemeinden eingeführt. Der Gemeinderat hat anlässlich der letzten Gemeindeversammlungen regelmässig über die neuen Grundlagen informiert. Mit der Genehmigung der Teilrevision der Gemeindeordnung (anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22.11.2017) hat die Gemeindeversammlung bereits wesentliche Rahmenbedingungen gesetzt.

Für das Budget und den Aufgaben- und Finanzplan ergeben sich bezüglich der Instrumente insbesondere folgende Neuerungen:

- Gliederung der Gemeinde in Aufgabenbereiche
- Führung über flächendeckende Leistungsaufträge mit Globalbudgets
- Integration des Budgets in den Aufgaben- und Finanzplan (AFP)
- Gleichzeitige Beschlussfassung über Budget und Steuerfuss
- Einführung der Geldflussrechnung
- Integration des Jahresprogramms in den AFP

Die Änderungen bedeuten somit wesentliche Neuerungen für die Gemeindeversammlungen und den Gemeinderat. Neben den spürbaren Veränderungen bei den Instrumenten ergeben sich auch Änderungen im Bereich der Rechnungslegung. Die wichtigsten sind:

- Vereinigung von Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung in einem Rechnungskreis
- Starke Komprimierung der Rechnung auf Kostenarten
- Bewertung des Finanzvermögens zu Verkehrswerten
- Verbot von finanzpolitischen Abschreibungen verbunden mit einer Aufwertung des Verwaltungsvermögens
- Deckung der Mehrabschreibungen durch Entnahme aus der durch die Aufwertung des Verwaltungsvermögens entstehenden Aufwertungsreserve (Position des Eigenkapitals)

Ziel des Gesetzgebers war es, die finanzpolitische Steuerung der Gemeindeversammlung durch eine stufengerechte Aufbereitung zu vereinfachen. Die Gemeindeversammlung soll nicht mehr kompliziert in den Konten führen, sondern die gewünschte Leistung im Rahmen des Leistungsauftrags bestellen und mittels Globalbudget finanzieren. Damit sollen eine politische Leistungsdiskussion möglich und der Mitteleinsatz effizienter gestaltet werden.

Nachfolgend informieren wir Sie mit den entsprechenden Dokumenten über die Aufgaben- und Finanzplanung der kommenden Jahre inkl. dem Budget des kommenden Jahres.

Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 Schwarzenberg

0 Allgemeine Verwaltung

*Beschluss **Kenntnisnahme

Gemeindestrategie

- Der Gemeinderat handelt weitsichtig und informiert die Bevölkerung umfassend.
- Die Gemeindeverwaltung ist ein bürgerfreundlicher und kundenorientierter Dienstleistungsbetrieb.
- Synergien aus regionaler Zusammenarbeit werden genutzt.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Schwarzenberg bleibt eine selbständige Gemeinde.

Schwarzenberg ist eine attraktive Gemeinde, mit intaktem gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Schwarzenberg hat zeitgemässe Führungsstrukturen und die Verwaltung arbeitet kundenfreundlich und zielorientiert.

Die EDV-Umstellung und die Einführung HRM2 bilden für Gemeinderat und Verwaltung eine grosse Herausforderung.

Einführung HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2).

In Umsetzung.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Dank intaktem und aktivem gesellschaftlichem Leben gut funktionierender Zusammenhalt	Gesellschaftlicher Zusammenhalt und starke Dorfgemeinschaft	hoch	Unterstützung des Zusammenlebens, offene und transparente Kommunikation, Miteinbezug der Bevölkerung.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Umstellung EDV	Umsetzung	2017-2018	ER	30	30			
Umstellung auf HRM2	Umsetzung	2018-2019	ER	0	0			
Projektionseinrichtung MZH	offen	2019	ER	10	10			
Wahlen Regierungs- und Kantonsrat/Stände- und Nationalrat	offen	2019	ER		5			
Wahlen Gemeinderat	offen	2020	ER			2		

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Internes Controlling	Bericht	mind. 2x jährlich	2	2	2	2	2
Quartiergespräche Eigenthal, Lifelen, Dorf	Durchführung	alle 2 Jahre	ja	ja		ja	
Gemeinde-Info	Publikation	4x jährlich	4	4	4	4	4

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Total	Aufwand	1'068	1'146	1'144	1'153	1'162	1'171
	Ertrag	220	223	223	224	224	224
	Saldo	848	924	921*	929**	938**	946**
011 Legislative	Aufwand	13	22	21	21	21	21
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Saldo	13	22	21	21	21	21
012 Exekutive	Aufwand	307	305	314	317	320	323
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Saldo	307	305	314	317	320	323
020 Finanzverwaltung	Aufwand	48	56	55	55	55	55
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Saldo	48	56	55	55	55	55

021 Steuerverwaltung	Finanzen	Aufwand	82	79	83	84	85	85
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	82	79	83	84	85	85
022 Allgemeine Dienste, übriges	Präsidentiales	Aufwand	516	574	562	566	571	576
		Ertrag	206	209	209	210	210	210
		Saldo	310	366	352	356	361	365
029 Verwaltungsliegenschaften, übriges	Finanzen	Aufwand	102	111	109	110	110	110
		Ertrag	14	14	14	14	14	14
		Saldo	88	97	95	96	96	96
Finanzen - Investitionsrechnung						(Beträge in Tausend CHF)		
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgaben				0	0*	0**	0**	0**
Einnahmen				0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen				0	0	0	0	0
Erläuterungen zu den Finanzen								
Die Verteilung der Verwaltungskosten auf die weiteren Kostenträger wird im Budget und Plan nur teilweise berücksichtigt.								

Leistungsauftrag*

Umsetzung des gesetzlichen Auftrages in Bezug auf das Kindes- und Erwachsenenschutzrechts, des Betriebs- und Grundbuchwesens sowie des Bürgerrechtswesens.
 Sicherstellen einer reibungslosen Organisationen in den Bereichen Feuerwehr und Zivilschutz.

Gemeindestrategie

- Umsetzung des gesetzlichen Auftrages in den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Betriebs- und Grundbuch- sowie Bürgerrechtswesen.
- Die Feuerwehr gewährleistet eine rasche und wirksame Schadensbekämpfung.
- Eine aktive Zusammenarbeit mit der Polizei wird gepflegt.
- Durch regionale Zusammenarbeit sind Leistungen des Zivilschutzes sichergestellt.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Die Feuerwehr Schwarzenberg ist zeitgemäss ausgebildet und erfüllt personell den vorgegeben Sollbestand.

Die Feuerwehr ist zeitgemäss ausgebildet. Der personelle Sollbestand wird erfüllt.

Die Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung der Feuerwehr Schwarzenberg entsprechen den Anforderungen und sind auf aktuellem Stand.

Die persönliche Ausrüstung wurde erneuert. Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen ist geplant.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Personeller Sollbestand der Feuerwehr kann nicht erreicht werden.	Einschränkungen bei der Schadensbekämpfung	tief	Werbe- und Kommunikationsmassnahmen.
Chance: Tiefe Kriminalität.	Bevölkerung kann sich sicher fühlen	tief	Stimmiges soziales Umfeld aufrecht erhalten.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ersatz Tanklöschfahrzeug Feuerwehr	offen	später	IR Ausgabe	400				
Rückerstattung Gebäudeversicherung Luzern	offen	später	IR Einnahme	-180				
Materialtransportfahrzeug Feuerwehr	Planung	2020	IR Ausgabe	180		180		
Rückerstattung Gebäudeversicherung Luzern	Planung	2020	IR Einnahme	-63		-63		

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	
Einwohner per 31.12.	Anzahl	Wachstum max. 0.5 %	1690	1695	1700	1705	1710	1716
Personeller Bestand Feuerwehr	Anzahl	Sollbestand 65-70 Personen	67	65	67	68	68	68

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	
Total	Bau- und Umwelt	Aufwand	280	298	307	309	312	314
		Ertrag	138	145	137	137	137	137
		Saldo	142	153	170*	172**	175**	177**

Leistungsgruppen

111 Polizei	Bau- und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0

112 Verkehrssicherheit	Bau- und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
140 Teilungsamt	Präsidentiales	Aufwand	13	15	15	15	15	15
		Ertrag	4	5	4	4	4	4
		Saldo	9	11	11	11	11	11
141 Einwohnerkontrolle	Präsidentiales	Aufwand	13	15	15	15	15	15
		Ertrag	2	2	2	2	2	2
		Saldo	11	13	13	13	13	13
142 Zivilstandesamt	Präsidentiales	Aufwand	5	7	9	9	9	9
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	5	7	9	9	9	9
143 Kindes- und Erwachsenenschutz	Soziales	Aufwand	114	122	125	126	127	128
		Ertrag	19	25	15	15	15	15
		Saldo	95	97	110	111	112	113
144 Betreibungsamt	Finanzen	Aufwand	10	12	11	11	11	11
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	10	12	11	11	11	11
145 Markt- und Gewerbewesen	Bau- und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
146 Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen	Bau- und Umwelt	Aufwand	1	1	1	1	1	1
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	1	1	1	1	1	1
147 Bürgerrechtswesen	Präsidentiales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	5	3	1	1	1	1
		Saldo	-5	-3	-1	-1	-1	-1
148 Allgemeines Rechtswesen übriges	Präsidentiales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
150 Feuerwehr	Bau- und Umwelt	Aufwand	106	108	113	113	114	115
		Ertrag	106	108	113	113	113	113
		Saldo	0	0	0	1	1	2
161 Militärische Verteidigung	Bau- und Umwelt	Aufwand	2	2	2	2	2	2
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	2	2	2	2	2	2
162 Zivile Verteidigung	Bau- und Umwelt	Aufwand	15	16	17	17	17	17
		Ertrag	2	2	2	2	2	2
		Saldo	14	14	15	15	15	15

Finanzen - Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)		Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgaben			0	0*	180**	0**	0**
Einnahmen			0	0	63	0	0
Nettoinvestitionen			0	0	117	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Gemäss Feuerwehrkonzept 2015 des Feuerwehrinterinspektorates ist die Feuerwehr Schwarzenberg der Grössenklasse 2 zugeordnet. Diese Grössenklasse sieht vor, dass die Feuerwehr mit 3-4 Fahrzeugen ausgerüstet sein soll. Zurzeit hat die Feuerwehr 2 Fahrzeuge. Es kann aber seit einiger Zeit nicht mehr alles Einsatzmaterial mit diesen beiden Fahrzeugen mitgeführt werden. Es ist daher notwendig, dass ein zusätzliches Fahrzeug (Materialtransportfahrzeug) angeschafft wird. Die Beschaffung ist für das Jahr 2020 vorgesehen. Das heutige Tanklöschfahrzeug (TLF) wurde im Jahr 2001 beschafft. Die Ersatzbeschaffung ist nach 2025 vorgesehen.

Leistungsauftrag*

Gemäss §5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Weiter bieten die Gemeinden den Lernenden während der obligatorischen Schulzeit Zugang zu einer Musikschule, gemäss §56 des Volksschulbildungsgesetzes.

Gemeindestrategie

- Die Kinder unserer Gemeinde erhalten eine gute und umfassende Schulbildung.
- Die Gemeinde stellt die notwendigen Infrastrukturen zur Verfügung, um einen zeitgemässen Unterricht zu gewährleisten.
- Die Gesamtschule Eigenthal bleibt, soweit möglich, erhalten.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Der Kindergarten und die Primarschule sind gut positioniert, was durch die externe Evaluation 2017 bestätigt wurde.

Einführung Lehrplan 21.

Die Einführung des Lehrplans 21 ist gestartet, es braucht aber Zeit, bis dieser sich in allen Stufen etabliert hat.

Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrages zur Verfügung.

Eine Herausforderung ist es, eine EDV-technische Umgebung zu schaffen, die zukunftsorientiert die Anforderungen längerfristig erfüllt und finanziell tragbar ist.

Die Schulstrukturen werden laufend überprüft und entsprechen den aktuellen Anforderungen.

Die Bildungskommission hat durch das Projekt "Schulstrukturen" verschiedene Lösungsansätze, um die rückgängigen und stark schwankenden Jahrgänge aufzufangen, erarbeitet. Ab SJ 2019/20 wird schrittweise altersgemischtes Lernen über 3 Jahrgänge eingeführt.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Rückgang der Schülerzahlen	Schwierige Klassenbildung	tief	Projekt Schulstrukturen, Umsetzung altersgem. Lernen über 3 Jahrgänge schrittweise Einführung ab SJ 2019/20
Risiko: Ungleiche Jahrgänge	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	mittel	Projekt Schulstrukturen, Umsetzung altersgem. Lernen über 3 Jahrgänge schrittweise Einführung ab SJ 2019/20

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

	Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einführung Lehrplan 21	Umsetzung	2018-2020	ER	8	8	8	8	8	8
Ersatz Mobiliar Schulhaus	Umsetzung	2018	ER	30	30				
Sanierung Schulhaus Dorf 'alter Trakt'	offen	2020	IR Ausgabe	1'650			1'650		
Sanierung Turnhalle	offen	später	IR Ausgabe	1'100					
Sanierung Schulhaus Dorf 'Verbindungsstrakt'	offen	2021	IR Ausgabe	300				300	
Sanierung Schulhaus Dorf 'ehemaliger Abwartstrakt'	offen	2022	IR Ausgabe	450					450
Sanierung Schulhaus Dorf 'neuer Trakt'	offen	später	IR Ausgabe	1'000					
Sanierung Aussensportanlage	offen	später	IR Ausgabe	100					

Ersatz Schulbusse	offen	2019-2021	IR Ausgabe	200		100		100	
Ersatz Informatik / Beamer	Umsetzung	2018	IR Ausgabe	50	50				
Messgrössen / Indikatoren									
	Art	Zielgrösse		Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Primarschule / Kindergarten	Anzahl Lernende			149	141	143	140	135	138
Sekundarschule	Anzahl Lernende			53	52	48	49	49	54
Gymnasium	Anzahl Lernende			8	6	6	6	6	6
Musikschule	Anzahl Lernende (ohne Ensembles)			99	105	106	105	105	105
Durchschnittliche Klassengrösse Primarschule	Anzahl Lernende	>17		16,9	17,4	17,1	17,3	16,3	18,3
Kosten je Lernende Primarschule brutto	CHF	12'000		12485	13000	13000	13000	13500	13000
Kosten je Lernende Sek. Malters brutto	CHF			16882	17436	17265	17500	17500	17500
Finanzen - Erfolgsrechnung									
(Beträge in Tausend CHF)									
Globalbudget		Ressort		Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Total		Bildung	Aufwand	3'665	3'503	3'478	3'506	3'535	3'564
			Ertrag	1'188	1'070	1'096	1'106	1'115	1'125
			Saldo	2'477	2'432	2'381*	2'400**	2'420**	2'439**
Leistungsgruppen									
211 Kindergarten		Bildung	Aufwand	182	130	119	120	121	122
			Ertrag	93	63	71	72	73	73
			Saldo	90	67	47	47	48	48
212 Primarschule		Bildung	Aufwand	1'204	1'139	1'129	1138	1147	1157
			Ertrag	571	540	518	523	529	534
			Saldo	633	599	611	615	619	623
213 Sekundarstufe I		Bildung	Aufwand	1'026	989	918	927	936	946
			Ertrag	302	272	246	249	251	254
			Saldo	724	717	672	678	685	692
214 Musikschulen		Bildung	Aufwand	256	244	252	254	257	259
			Ertrag	111	103	111	112	112	113
			Saldo	145	141	140	142	144	146
216 Schulische Dienste		Bildung	Aufwand	66	69	67	67	68	69
			Ertrag	0	0	0	0	0	0
			Saldo	66	69	67	67	68	69
217 Schulliegenschaften		Finanzen	Aufwand	416	412	468	470	471	472
			Ertrag	24	24	67	67	67	67
			Saldo	392	388	401	403	404	405
218 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen (Betreuung)		Bildung	Aufwand	50	53	54	54	55	55
			Ertrag	44	44	42	42	43	43
			Saldo	5	9	12	12	12	12
219 Obligatorische Schule übriges		Bildung	Aufwand	246	257	236	238	240	242
			Ertrag	19	14	14	14	14	14
			Saldo	227	244	222	224	226	228
220 Sonderschulung		Bildung	Aufwand	220	208	236	238	240	243
			Ertrag	23	11	26	27	27	27
			Saldo	196	197	209	211	214	216
299 Bildung übriges		Bildung	Aufwand	0	0	0	0	0	0
			Ertrag	0	0	0	0	0	0
			Saldo	0	0	0	0	0	0

Finanzen - Investitionsrechnung									
(Beträge in Tausend CHF)									
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)				Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgaben					50	100*	1'650**	400**	450**
Einnahmen					0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen					50	100	1'650	400	450
Erläuterungen zu den Finanzen									
<p>Gegenüber dem Vorjahr sind im Aufgabenbereich Bildung leicht tiefere Kosten budgetiert. Dies ist vorallem auf die sinkende Zahl der Lernenden in der Sekundarstufe I zurückzuführen. Für die kommenden Jahre wird allgemein mit stagnierenden Kosten in diesem Aufgabenbereich gerechnet.</p> <p>Bei den Investitionen stehen diverse Renovationen des Schulhauses an, unter anderem die Sanierung des Haupttraktes, die fürs Jahr 2020 geplant ist.</p>									

Leistungsauftrag*

Mit gezielten Massnahmen wird die Vielfalt des kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Zusammenlebens gefördert.

Gemeindestrategie

- Die kulturelle Vielfalt und das Brauchtum werden gefördert und unterstützt.
- Freizeiteinrichtungen werden unterhalten und betrieben.
- Die Gemeinde unterstützt und fördert das aktive Dorf- und Vereinsleben.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Durchführung der jährlichen Bundesfeier mit lokaler Mitwirkung.	Wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Jährlich einen organisierenden Verein zu finden wird zunehmend schwierig.
Überregionaler kultureller Austausch und Mitarbeit.	Austausch mit umliegenden Gemeinden und Mitwirkung im Verband RKK (Regionalkonferenz Kultur).
Unterstützung und Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens.	Die Gemeinde unterstützt die Kultur- und Sportvereine.
Rücksichtsvolle und nachhaltige Förderung des Freizeitangebotes.	Aktive Mitwirkung beim Verein Pro Eigenthal Schwarzenberg.
Dem Zusammenhalt der Bevölkerung wird eine grosse Beachtung geschenkt.	Schwarzenberg hat, als Kern einer starken Gemeinschaft, gut funktionierende Vereine mit einem aktiven Vereinsleben, welche die Bevölkerung miteinbezieht.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Funktionierender gesellschaftlicher Zusammenhalt.	Weiterhin gute Kultur- und Freizeitangebote.	gering	Durch eine offene Kommunikation und den Einbezug der Interessengruppen soll ein aktiver Austausch gefördert werden.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
175 Jahrfeier Gemeinde Schwarzenberg	offen	2021	ER	5			5	

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Vereine	Anzahl >= 30	31	31	31	31	31	31

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Total	Präsidiales	Aufwand	143	116	39	40	40
		Ertrag	115	80	1	1	1
		Saldo	28	36	38*	39**	39**

Leistungsgruppen

311 Museen und bildende Kunst	Präsidiales	Aufwand	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0

321 Bibliotheken	Bildung	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
322 Konzert und Theater	Präsidentiales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
329 Kultur, übriges	Präsidentiales	Aufwand	15	19	16	17	17	17
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	15	19	16	17	17	17
332 Massenmedien	Präsidentiales	Aufwand	12	13	18	18	18	18
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	12	13	18	18	18	18
341 Sport	Bildung	Aufwand	1	1	1	1	1	1
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	1	1	1	1	1	1
342 Freizeit	Finanzen	Aufwand	117	84	5	5	5	5
		Ertrag	115	80	1	1	1	1
		Saldo	2	3	4	4	4	4
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	Präsidentiales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0

Finanzen - Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)		Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgaben			0	0*	0**	0**	0**
Einnahmen			0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen			0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Bis anhin wurde der Personalaufwand der Pro Eigenthal Schwarzenberg administrativ über die Gemeindeverwaltung abgewickelt. Ab 01.01.2019 rechnet die Pro Eigenthal Schwarzenberg selbständig ab. Dadurch reduzieren sich bei der Leistungsgruppe 342 der Aufwand und der Ertrag.

Leistungsauftrag*

Sicherstellung eines zeitgemässen Angebotes im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Suchtbereich. Diese Aufgaben sind im Betreuungs- und Pflegegesetz (BPG) des Kantons Luzern sowie in der Verordnung zum Betreuungs- und Pflegegesetz (BPV) des Kantons Luzern geregelt.

Gemeindestrategie

- Die Gemeinde stellt ein ambulantes und stationäres Pflegeangebot sicher.
- Die Gemeinde unterstützt Massnahmen in der Gesundheitsförderung und der Suchtprävention.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Umsetzung der kantonalen Altersstrategie ambulanter vor stationärer Pflege.	Der Eintritt in Pflegeheime erfolgt tendenziell altersmässig später und dabei mit höherem Pflegebedarf. Dadurch erhöhen sich auch die Restfinanzierungskosten für Pflege im ambulanten Bereich.
Die Dienstleistungen von Organisationen und Freiwilligen sollen unterstützt werden.	Durch die intakte Gemeinschaft wird die ambulante Betreuung unterstützt. Zu dieser privilegierten Situation ist Sorge zu tragen.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	grösserer Pflegebedarf	mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter und stationärer Angebote.
Chance: Eigene Pflegewohngruppe	Erhöhung der Pflegeplätze innerhalb der Gemeinde	mittel	Frühzeitige Erkennung und laufende Analyse des Bedarfs.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
-								

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Pflegetage stationär	Anzahl	6017	6150	6300	6350	6400	6450
Ø Restfinanzierungskosten z.L. Gemeinde pro Pers./Tag	CHF	46.05	47.15	48.02	48.11	48.21	48.31
Geleistete Spitex Stunden Pflege	Anzahl	2'880	2'515	2'560	2600	2700	2800

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Total	Aufwand	350	406	424	428	432	436
	Ertrag	0	0	3	3	3	3
	Saldo	350	406	421*	425**	430**	434**
415 Restfinanzierung Langzeitpflege	Aufwand	277	290	303	306	309	312
	Ertrag	0	0	3	3	3	3
	Saldo	277	290	300	303	306	309
416 Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege	Aufwand	0	0	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Saldo	0	0	0	0	0	0

417 Kranken- und Pflegeheime	Soziales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
418 Kranken- und Pflegeheime übriges	Soziales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
425 Restfinanzierung Langzeitpflege	Soziales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
426 Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)	Soziales	Aufwand	65	102	110	111	112	113
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	65	102	110	111	112	113
427 Spitex	Soziales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
428 Ambulante Krankenpflege, übriges	Soziales	Aufwand	1	3	1	1	1	1
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	1	3	1	1	1	1
431 Alkohol- und Drogenprävention	Soziales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
432 Krankheitsbekämpfung übriges	Bildung	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
433 Schulgesundheitsdienst	Bildung	Aufwand	6	10	9	9	9	10
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	6	10	9	9	9	10
434 Lebensmittelkontrolle	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
490 Gesundheitswesen übriges	Soziales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
Finanzen - Investitionsrechnung								(Beträge in Tausend CHF)
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgaben				0	0*	0**	0**	0**
Einnahmen				0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen				0	0	0	0	0
Erläuterungen zu den Finanzen								
Durch die demografische Entwicklung und spätere Heimeintritte, wird mit einem Kostenanstieg in der Restfinanzierung der Lang- und Kurzzeitpflege gerechnet.								

Leistungsauftrag*

Menschen in speziellen Lebenslagen werden in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen unterstützt. Dies beinhaltet die Gewährleistung eines einfachen Lebensstandards, der medizinischen Grundversorgung und die Teilhabe am sozialen Leben. Die Ablösung von der Sozialhilfe wird nachhaltig angestrebt. Die Leistungen der Gemeinde erfüllen dabei die gesetzlichen Vorgaben.

Gemeindestrategie

- Die Gemeinde stellt eine bedürfnisgerechte Beratung und Unterstützung im Sozialbereich sicher.

Legislaturprogramm	Lagebeurteilung
Hilfe zur Selbsthilfe	Personen in schwierigen Lebenslagen werden aktiv zur Problemlösung angehalten.
Grundsätze der Rechtmässigkeit, der Bedürftigkeit sowie Subsidiarität werden konsequent überprüft.	Aufgrund der wirtschaftlichen Lage, der gesellschaftlichen Tendenzen und der unsicheren Entwicklung im Asyl- und Flüchtlingswesen ist damit zu rechnen, dass die Anzahl der Fälle in der wirtschaftlichen Sozialhilfe und in der Alimenterbevorschussung tendenziell noch zunimmt.
Politische Mitwirkung bei der Erarbeitung von Gesetzen im Rahmen der Möglichkeiten.	Rückführend auf diverse Gesetzesverschärfungen und teilweiser Abwälzung von Kosten durch den Kanton bei den Sozialversicherungen (IV, EL, ALV), erhöht sich der finanzielle und administrative Druck auf die Gemeinde.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Kosten in der Sozialhilfe	Hohe Belastung der Rechnung	hoch	Frühzeitige Erkennung und aktive Begleitung
Risiko: Abwälzung Kosten von Bund/Kanton auf Gemeinde.	Hohe Belastung der Rechnung	hoch	Politische Mitwirkung bei Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden.
Chance: Integration von Asylsuchenden und anerkannten Flüchtlingen	Weniger Sozialkosten	hoch	Unterstützung und Zusammenarbeit mit Integrations- und Beschäftigungsgruppe, Vereine, Gewerbe usw.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Finanzierung der EL zu 100%	laufend	2018-2019	ER	320	160	160		

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Fälle wirtschaftliche Sozialhilfe im Jahr	Anzahl <10	9	8	8	8	8	8
Fälle Bevorschussung Alimente im Jahr	Anzahl	1	1	2	2	2	2
Beratungen von Familien und Jugendlichen bei Contact im Jahr	Anzahl 8	6	7	7	8	8	8
Beratungen Pro Senectute im Jahr	Anzahl Std.		5	5	5	5	5

Finanzen - Erfolgsrechnung							(Beträge in Tausend CHF)		
Globalbudget		Ressort		Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Total	Soziales	Aufwand		1'213	1'419	1'381	1'395	1'408	1'421
		Ertrag		30	21	22	22	22	22
		Saldo		1'183	1'398	1'360*	1'373**	1'386**	1'399**
Leistungsgruppen									
511 Krankenversicherung	Soziales	Aufwand		0	0	0	0	0	0
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		0	0	0	0	0	0
512 Prämienverbilligung	Soziales	Aufwand		93	108	105	106	107	108
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		93	108	105	106	107	108
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	Soziales	Aufwand		25	29	29	29	29	29
		Ertrag		4	4	4	4	4	4
		Saldo		22	25	25	25	25	25
532 Ergänzungsleistungen AHV / IV	Soziales	Aufwand		485	646	620	626	632	638
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		485	646	620	626	632	638
533 Leistungen an Pensionierte	Soziales	Aufwand		0	0	0	0	0	0
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		0	0	0	0	0	0
534 Wohnen im Alter (ohne Pflege)	Soziales	Aufwand		0	0	0	0	0	0
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		0	0	0	0	0	0
535 Leistungen an das Alter	Soziales	Aufwand		0	0	0	0	0	0
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		0	0	0	0	0	0
541 Familienzulagen	Soziales	Aufwand		7	8	8	8	8	8
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		7	8	8	8	8	8
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	Soziales	Aufwand		14	14	16	16	16	16
		Ertrag		2	5	1	1	1	1
		Saldo		13	9	15	15	15	15
544 Jugendschutz	Soziales	Aufwand		26	24	14	14	15	15
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		26	24	14	14	15	15
545 Leistungen an Familien	Soziales	Aufwand		0	0	0	0	0	0
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		0	0	0	0	0	0
552 Leistungen an Arbeitslose	Soziales	Aufwand		0	0	0	0	0	0
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		0	0	0	0	0	0
559 Arbeitslosigkeit übriges	Soziales	Aufwand		0	0	0	0	0	0
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		0	0	0	0	0	0
560 Sozialer Wohnungsbau	Soziales	Aufwand		1	1	1	1	1	1
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		1	1	1	1	1	1
572 Wirtschaftliche Hilfe obligatorisch	Soziales	Aufwand		519	538	538	543	549	554
		Ertrag		22	10	15	15	15	15
		Saldo		496	528	523	528	534	539
573 Asylwesen	Soziales	Aufwand		0	0	0	0	0	0
		Ertrag		0	0	0	0	0	0
		Saldo		0	0	0	0	0	0

575 Sozialamt	Soziales	Aufwand	22	25	27	27	27	27
		Ertrag	2	2	2	2	2	2
		Saldo	20	23	25	25	25	25
579 Fürsorge übriges	Soziales	Aufwand	21	26	25	25	25	25
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	21	26	25	25	25	25
Finanzen - Investitionsrechnung								(Beträge in Tausend CHF)
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgaben				0	0*	0**	0**	0**
Einnahmen				0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen				0	0	0	0	0
Erläuterungen zu den Finanzen								
Im Bereich der Ergänzungsleistung zur AHV/IV fallen auch im kommenden Jahr die Kantonsbeiträge weg, jedoch senken tiefere pro Kopf Beiträge die Budgetzahlen.								

Leistungsauftrag*

Die Gemeinde gewährleistet einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie den Substanzerhalt der Infrastrukturen. Bei allen Infrastrukturen wird nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit gehandelt. Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer sicher und wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist. Unfallschwerpunkte sollen verhindert werden. Strassen und Plätze präsentieren sich in einem sauberen Zustand. Die Mobilitätsbedürfnisse sind siedlungs- und umweltverträglich befriedigt. Eine optimale Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr wird angestrebt.

Gemeindestrategie

- Die Mobilität unserer Bevölkerung wird durch eine sinnvolle Erschliessung mit öffentlichem, individual und langsam Verkehr gewährleistet.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten wird der laufende Unterhalt und die Sanierung der Verkehrswege vorgenommen.

Der laufende Unterhalt wird durch den Werkdienst und Dritte gewährleistet. Die Sanierung der Strasse Holder-Eigenthal und der Strasse Sonnenrain (3. Etappe) sind abgeschlossen.

Überprüfung des behindertengerechten Ausbaues der Haltestellen des öffentlichen Verkehrs.

Im Bereich der Kantonsstrasse sind Abklärungen mit dem Kanton im Gange. Die Abklärungen zu den weiteren Haltestellen sind offen.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Unwetterschäden an Verkehrswegen	Erschliessung von Gebieten unterbrochen, kostenintensive Reparaturen	mittel	Vorbereitete Notfallplanung Verkehrswege, laufender Unterhalt
Chance: Ausbau öffentlicher Verkehr	bessere Erschliessung	mittel	Laufender Kontakt mit dem Verkehrsverbund Luzern

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Beitrag Sanierung Güterstrasse Bannwald	Umsetzung	2017-2019	ER	50	20	18		
Sanierung Gemeindestrasse Holder-Eigenthal-Talboden	Umsetzung	2015-2018	IR Ausgabe	3'300	100			
Sanierung Gemeindestrasse Sonnenrain 3. Etappe	Umsetzung	2018	IR Ausgabe	250	250			
Perimeterbeiträge Sanierung Gemeindestrasse Sonnenrain 3. Etappe	Umsetzung	2018	IR Einnahme	-187	-187			
Sanierung Gemeindestrasse Schwanden 2. Etappe	offen	2020	IR Ausgabe	300		300		
Perimeterbeiträge Sanierung Gemeindestrasse Schwanden 2. Etappe	offen	2020	IR Einnahme	-225		-225		
Sanierung Gemeindestrasse Sonnenrain 4. Etappe	offen	2022	IR Ausgabe	100				100

Perimeterbeiträge Sanierung Gemeindestrasse Sonnenrain 4. Etappe	offen	2022	IR Einnahme	-75					-75
Sanierung Gemeindestrasse Matt	offen	2021	IR Ausgabe	200				200	
Perimeterbeitrag Sanierung Gemeindestrasse Matt	offen	2021	IR Einnahme	-150				-150	
Sanierung Gemeindestrasse Mattsäge-Holder	offen	später	IR Ausgabe	1'000					
Sanierung Gemeindestrasse Eigenthal Talboden- Gantersei	offen	später	IR Ausgabe	500					
Sanierung Gemeindestrasse Eigenthal Talboden- Gantersei	offen	später	IR Einnahme	-250					
Bodenmarkierung Rössliparkplatz erneuern	offen	2019	ER	10		10			
Messgrössen / Indikatoren									
	Art	Zielgrösse		Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Auslastung Tageskarte Gemeinde	Prozent	95		98	98	98	98	98	98
Finanzen - Erfolgsrechnung									
(Beträge in Tausend CHF)									
Globalbudget		Ressort		Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Total		Bau und Umwelt	Aufwand	909	920	1'135	1'140	1'145	1'150
			Ertrag	352	329	389	390	391	392
			Saldo	557	591	746*	750**	754**	758**
Leistungsgruppen									
615 Gemeindestrasse		Bau und Umwelt	Aufwand	632	660	802	804	806	808
			Ertrag	203	182	228	228	228	228
			Saldo	429	478	574	576	578	580
616 Güterstrassen		Bau und Umwelt	Aufwand	70	80	126	126	127	128
			Ertrag	0	0	8	8	8	8
			Saldo	70	80	118	119	120	121
618 Privatstrassen		Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0	0
			Ertrag	0	0	0	0	0	0
			Saldo	0	0	0	0	0	0
619 Strassen übriges, Werkdienst		Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0	0
			Ertrag	115	115	121	123	124	125
			Saldo	-115	-115	-121	-123	-124	-125
622 Regional- und Agglomerationsverkehr		Finanzen	Aufwand	207	180	208	209	211	213
			Ertrag	6	4	4	4	4	4
			Saldo	201	176	204	206	208	209
629 Öffentlicher Verkehr übriges		Finanzen	Aufwand	0	0	0	0	0	0
			Ertrag	27	28	28	28	28	28
			Saldo	-27	-28	-28	-28	-28	-28

Finanzen - Investitionsrechnung							(Beträge in Tausend CHF)		
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)				Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgaben				350	0*	300**	200**	100**	
Einnahmen				187	0	225	150	75	
Nettoinvestitionen				163	0	75	50	25	
Erläuterungen zu den Finanzen									
Die Sanierung und der Unterhalt der Gemeindestrassen ist eine ständige Aufgabe. Die Priorisierung der einzelnen Sanierungsabschnitte erfolgt anhand des Zustandes.									

Leistungsauftrag*

Die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur wird gewährleistet. Die Baugesetzgebung wird effizient vollzogen. Für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage wird gesorgt. Die raumrelevante Entwicklung erfolgt gemäss Gemeindestrategie.

Gemeindestrategie

- Die Bevölkerung erkennt die Bedeutung des umweltgerechten Denkens und Handelns und des sorgfältigen Umgangs mit Ressourcen.
- Die Gemeinde sorgt für einwandfreies Trinkwasser und für eine sinnvolle Abwasser- und Abfallbeseitigung.
- Eine ausgewogene Raumplanung strebt ein massvolles Wachstum und Entwicklung an trägt zur Lösung von Nutzungskonflikten bei.
- Die Gemeinde fördert die Qualität naturnaher Lebensräume.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Die Revision der Ortsplanung Siedlung wird innerhalb der laufenden Amtsperiode abgeschlossen.	Die übergeordneten Vorgaben geben einen engen Handlungsspielraum vor. Neueinzonungen müssen durch Auszonungen kompensiert werden. Verhandlungen über Auszonungen sind im Gange.
Die Entwicklungsstrategie der Abwasserreinigungsanlage Dorf und Eigenthal ist definiert.	Abklärungen zur Ertüchtigung der ARA Dorf sind im Gange. Aufgrund der Resultate wird über das weitere Vorgehen entschieden. Die Investition in den Tuchfilter wurde daher sistiert.
Vernetzungsprojekt, 2. Phase (2018-2025) weiterführen.	Der Bericht zur Weiterführung wurde durch den Kanton genehmigt. Die neuen Vereinbarung mit den Bewirtschaftern werden zur Zeit abgeschlossen.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Ertüchtigung der ARA Dorf ist nicht möglich.	Notwendige Ersatzinvestition welche höhere Abwassergebühren und/oder einen höheren Zuschuss der Gemeinde verursacht.	hoch	Umsetzung Entwicklungsstrategie der Abwasserreinigungsanlagen mit Abklärungen zur Ertüchtigung der ARA Dorf.
Risiko/Chance: Einzonungen sind wegen fehlenden Auszonungen nicht möglich.	Siedlungsleitbild kann nicht umgesetzt werden.	mittel	Verhandlungen mit Landeigentümern.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

	Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Wasserversorgung Anschlussgebühren		laufend	IR Einnahme	-250	-50	-50	-50	-50	-50
Abwasserentsorgung Anschlussgebühren		laufend	IR Einnahme	-350	-70	-70	-70	-70	-70
Wasserversorgung Kostenanalyse		alle 5 Jahre	ER			6			
Abwasserentsorgung Kostenanalyse		alle 5 Jahre	ER						6
Erneuerung Vernetzungsprojekt	nächste Erneuerung 2025	alle 8 Jahre	ER						
Sanierung Wasserleitung Sonnenrain	Umsetzung	2018	IR Ausgabe	100	100				

Beitrag GVL Wasserleitung Sonnenrain	Umsetzung	2018	IR Einnahme	-30	-30				
Sanierung techn. Einrichtung Eigenthal, Duft, Bach	Umsetzung	2016-2018	IR Ausgabe	850	650				
Beitrag GVL Sanierung techn. Einrichtung Eigenthal, Duft, Bach	Umsetzung	2016-2018	IR Einnahme	-60	-60				
Ersatz Wasserleitung Rössli-Kirche-Matt	offen	später	IR Ausgabe	100					
Instandstellung Kanalisationen aus GEP	Umsetzung	ab 2008	IR Ausgabe	2'000	100	50	50	50	50
Einbau Tuchfilter ARA Dorf	offen	ab 2017	IR Ausgabe	250	200		200		
Ertüchtigung ARA Dorf	offen	ab 2020	ER	100		70	30		
Sanierung ARA Eigenthal (Tauchtropfkörper)	offen	später	IR Ausgabe	150					
Uferschutz Rümli, Fischebach	offen	später	IR Ausgabe	250					
Totalrevision Ortsplanung	Umsetzung	ab 2012	IR Ausgabe	150	40	20	20		
Messgrößen / Indikatoren									
	Art	Zielgrösse		Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Wassergebühr	CHF je m3			1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8
Abwassergebühr	CHF je m3			2.4	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8
Kehrichtgebühr	Grundgebühr in CHF	50		50	50	50	50	50	50
Vernetzung	Anzahl Bewirtschafter	> 90 %		93%	93%	95%	95%	97%	97%
Finanzen - Erfolgsrechnung							(Beträge in Tausend CHF)		
Globalbudget		Ressort		Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Total		Bau und Umwelt	Aufwand	827	967	956	957	958	959
			Ertrag	677	743	785	785	786	786
			Saldo	150	224	171*	172**	172**	173**
Leistungsgruppen									
710 Wasserversorgung		Bau und Umwelt	Aufwand	280	268	287	287	287	287
			Ertrag	280	268	287	287	287	287
			Saldo	0	0	0	0	0	0
720 Abwasserbeseitigung		Bau und Umwelt	Aufwand	293	433	390	390	390	391
			Ertrag	293	363	371	371	371	371
			Saldo	0	71	19	19	19	19
730 Abfallwirtschaft		Bau und Umwelt	Aufwand	59	58	61	61	61	61
			Ertrag	59	58	61	61	61	61
			Saldo	0	0	0	0	0	0
741 Gewässerverbauungen		Bau und Umwelt	Aufwand	39	70	58	58	58	58
			Ertrag	0	0	8	8	8	8
			Saldo	39	70	50	50	50	50
742 Lawinerverbauungen		Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0	0
			Ertrag	0	0	0	0	0	0
			Saldo	0	0	0	0	0	0
750 Arten- und Landschaftsschutz		Bau und Umwelt	Aufwand	73	53	51	51	51	52
			Ertrag	0	26	1	1	1	1
			Saldo	73	27	50	50	50	51

769 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	15	15	15	15
		Ertrag	0	0	16	16	17	17
		Saldo	0	0	-1	-1	-1	-1
771 Friedhof und Bestattung	Bau und Umwelt	Aufwand	17	18	19	19	19	19
		Ertrag	15	8	11	11	11	11
		Saldo	2	10	7	7	7	7
779 Umweltschutz übriges	Bau und Umwelt	Aufwand	11	12	13	13	13	13
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	11	12	13	13	13	13
790 Raumordnung	Präsidiales	Aufwand	42	39	49	49	49	49
		Ertrag	0	0	6	6	6	6
		Saldo	42	39	43	43	44	44
791 Bauverwaltung, Bauamt	Bau und Umwelt	Aufwand	13	15	15	15	15	15
		Ertrag	30	20	25	25	25	25
		Saldo	-17	-5	-10	-10	-10	-10
Finanzen - Investitionsrechnung						(Beträge in Tausend CHF)		
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgaben				1'090	70*	270**	50**	50**
Einnahmen				210	120	120	120	120
Nettoinvestitionen				880	-50	150	-70	-70
Erläuterungen zu den Finanzen								
<p>Die Ertüchtigung ARA Dorf (Tuchfilter) wird nur umgesetzt, wenn die Versuche der Bodenbelüftung keine Verbesserung bewirken. Die Sanierungsarbeiten betreffend Uferschutz des Rümli im Abschnitt Bemmernbrücke-Haseleggsteg, muss in einer Gesamtbetrachtung mit dem neuen kant. Gewässerschutzgesetz und in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern geplant werden.</p>								

Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022
Schwarzenberg
8 Volkswirtschaft

*Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Die Vernetzung zum kommunalen Gewerbe und Landwirtschaft wird durch persönliche Kontakte gepflegt und im Rahmen der Möglichkeiten aktiv unterstützt. Der Bereich Tourismus wird mit einer Leistungsvereinbarung durch den Verein Pro Eigenthal Schwarzenberg abgedeckt.

Gemeindestrategie

- Das Gewerbe wird in seinen Aktivitäten und in seiner Weiterentwicklung unterstützt.
- Die Interessen der Landwirtschaft werden gewahrt. Die Landwirtschaft trägt zur Erhaltung der intakten Landschaft bei.

Legislaturprogramm
Lagebeurteilung

Zusammenarbeit mit der Pro Eigenthal Schwarzenberg aufrechterhalten.

Die Zusammenarbeit funktioniert gut.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Wegfall Konzessionsgebühren Elektrizität	finanzielle Einbussen	mittel	Politische Mitwirkung.
Chance: Ausbau und Entwicklung von Gewerbebetrieben	Schaffung von zusätzlichen Arbeits- und Ausbildungsplätzen	mittel	Kontakt zum Gewerbe und involvierten Stellen.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Reaudit Label Energiestadt	Reaudit 2019	alle 4 Jahre	ER		10			

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Landwirtschaftsbetriebe	Anzahl	53	53	53	53	53	53
Stromproduktion PV Schulhaus	MWh	16.7	16	16	16	30	30
Label Energiestadt	Audit erfüllt	> 60 Punkte	61	61	65	65	65

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort		Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Total	Bau und Umwelt	Aufwand	23	28	40	40	40	40
		Ertrag	96	97	98	98	98	98
		Saldo	-73	-70	-58*	-58**	-58**	-58**
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	Bau und Umwelt	Aufwand	4	5	5	5	5	5
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	4	5	5	5	5	5
812 Strukturverbesserungen	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
820 Forstwirtschaft	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
830 Jagd und Fischerei	Bau und Umwelt	Aufwand	13	13	16	16	17	17
		Ertrag	27	27	27	27	27	27
		Saldo	-14	-14	-11	-11	-11	-10

840 Tourismus	Finanzen	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
850 Industrie, Gewerbe, Handel	Präsidentiales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
871 Elektrizität	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	69	70	71	71	71	71
		Saldo	-69	-70	-71	-71	-71	-71
879 Energie übriges	Bau und Umwelt	Aufwand	6	9	19	19	19	19
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	6	9	19	19	19	19
890 Sonstige gewerbliche Betriebe	Präsidentiales	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
Finanzen - Investitionsrechnung						(Beträge in Tausend CHF)		
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgaben				0	0*	0**	0**	0**
Einnahmen				0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen				0	0	0	0	0
Erläuterungen zu den Finanzen								
Das Reaudit des Labels "Energistadt" muss alle 4 Jahre durchgeführt werden.								

Leistungsauftrag*

Organisiert und betreibt das kommunale Finanz- und Steuerwesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Zahlengrundlagen.

Gemeindestrategie

- Eine massvolle finanzielle Belastung der Bevölkerung wird angestrebt.
- Die finanzielle Mittel werden kostenbewusst eingesetzt.
- Investitionen werden in der Reihenfolge ihrer Notwendigkeit und Wichtigkeit getätigt.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Der Gemeindesteuerfuss von 2.2 Einheiten wird nicht erhöht.

Eine Erhöhung des Gemeindesteuerfusses ist zur Zeit nicht notwendig.

Einhaltung der vom Kanton vorgegebenen Finanzkennzahlen.

Die Finanzkennzahlen werden eingehalten.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Abwälzung Kosten von Bund/Kanton auf Gemeinde.	Kostensteigerung führt zu Reduktion von Leistungen und/oder Erhöhung des Gemeindesteuerfusses.	hoch	Politische Mitwirkung bei Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
-								

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Steuerfuss	Einheit max. 2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2
Veranlagungsstand natürlicher Personen Vorjahr	Prozent >85	86.6	85	85	85	85	85
Ø Steuerertrag pro Einwohner	CHF	1075	1075	1075	1075	1075	1075
Steuerkraft (Kanton = 100 %)	Prozent	68	68	68	68	68	68

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Total	Aufwand	273	262	256	258	259	261
	Ertrag	6'240	6'302	6'460	6'520	6'581	6'642
	Saldo	-5'967	-6'040	-6'204*	-6'262**	-6'321**	-6'381**
910 Steuern	Aufwand	28	21	29	29	29	29
	Ertrag	4'403	4'354	4'325	4366	4408	4450
	Saldo	-4'376	-4'333	-4'296	-4337	-4379	-4421
930 Finanzausgleich	Aufwand	0	0	0	0	0	0
	Ertrag	1'575	1'708	1'896	1915	1935	1954
	Saldo	-1'575	-1'708	-1'896	-1915	-1935	-1954
961 Zinsen	Aufwand	36	50	43	43	43	43
	Ertrag	5	1	6	6	6	6
	Saldo	31	49	37	37	37	37

962 Emissionskosten	Finanzen	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	Finanzen	Aufwand	6	3	3	3	3	3
		Ertrag	51	50	50	50	50	50
		Saldo	-45	-47	-47	-47	-47	-47
969 Finanzvermögen übriges	Finanzen	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
971 Rückverteilung aus CO2-Abgaben	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	2	2	2	2	2	2
		Saldo	-2	-2	-2	-2	-2	-2
990 Nicht aufgeteilte Posten	Finanzen	Aufwand	204	188	181	183	184	186
		Ertrag	204	188	181	181	181	181
		Saldo	0	0	0	2	4	5
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge	Finanzen	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0
999 Abschluss	Finanzen	Aufwand	0	0	0	0	0	0
		Ertrag	0	0	0	0	0	0
		Saldo	0	0	0	0	0	0

Finanzen - Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)		Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgaben			0	0*	0**	0**	0**
Einnahmen			0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen			0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Steuerkraft je Einwohner der Gemeinde Schwarzenberg hat sich weniger stark entwickelt als die durchschnittliche kantonale Steuerkraft. Aus diesem Grund erhöht sich der Ressourcenausgleich von 2018 auf 2019 um rund CHF 170'000.-. Der topografische Ausgleich ist in den Vorjahren wegen der negativen Teuerung gesunken, erhöht sich auf das Jahr 2019 jedoch wieder leicht. Der Bildungslastenausgleich geht aufgrund der leicht tieferen Schülerzahl ebenfalls leicht zurück. Für das Budget und die Planjahre rechnet der Gemeinderat nur mit moderat anwachsenden Steuererträgen.

Gestufferter Erfolgsausweis		Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	-2'806'126	-2'671'400	-2'631'000
31	Sach- und übriger Aufwand	-921'200	-939'400	-1'068'800
33	Abschreibungen	-754'641	-878'600	-925'950
35	Einlagen	-21'081	-21'000	-10'900
36	Transferaufwand	-3'707'771	-3'993'800	-3'877'300
39	Interne Verrechnung und Umlagen	-499'410	-504'900	-495'200
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	4'388'884	4'341'500	4'315'000
41	Regalien und Konzessionen	96'181	96'900	97'900
42	Entgelte	1'213'996	1'094'400	1'042'500
45	Entnahmen Fonds	17'405	14'500	16'500
46	Transferertrag	2'751'535	2'873'300	3'055'250
49	Interne Verrechnung und Umlagen	489'458	493'900	485'000
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	247'230	-94'600	3'000
34	Finanzaufwand	-41'299	-54'400	-47'400
44	Finanzertrag	97'701	94'700	96'900
	Ergebnis aus Finanzierung	56'402	40'300	49'500
	Operatives Ergebnis	303'632	-54'300	52'500
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-103'400
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	1'000	104'400
	Ausserordentliches Ergebnis	0	1'000	1'000
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	303'632	-53'300	53'500

Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Budget 2019)

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	vorauss. beanspr. bis 31.12.18	Budget 2019		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.19	verfügbar ab 01.01.20	
5060.00	Ersatz Schulbusse	**	100'000		100'000		100'000		
6390.50	Wasseranschlussgebühren					50'000			
5030.60	Instandsetzung Kanalisation GEP	GVB 28.11.07	2'000'000	1'090'000	50'000		1'140'000	860'000	
6390.60	ARA Anschlussgebühren					70'000			
5290.00	Totalrevision Ortsplanung	GVB 21.11.12	150'000	126'000	20'000		146'000	4'000	
	Total Ausgaben / Einnahmen				170'000	120'000			
	Differenz					50'000			

GVB = Gemeindeversammlungsbeschluss

** = Es liegt noch kein Beschluss vor

Finanzkennzahlen Zusammenfassung

Gemeinde Schwarzenberg

Jahr 2019

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2019 1'947.7

Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre 65.4

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil 11.2

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil 0.4

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil 11.0

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient 79.6

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 3'900

Nettoschuld je Einwohner/in 2'549

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil 121.4

	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019
Betriebliche Tätigkeit			
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung	303'643	-53'300	53'500
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	754'641	878'600	925'950
+/- Einlagen/Entnahmen Spezialfinanzierungen/Fonds	3'676	6'500	-5'600
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'058'284	825'300	979'450
Investitionstätigkeit			
- Ausgaben	-1'511'887	-1'040'000	-170'000
+ Einnahmen	179'573	397'500	120'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'332'314	-642'500	-50'000
Veränderung	-274'030	182'800	929'450

Offenlegung des Berichts der Finanzaufsicht zum Vorschlag 2018

Der Kontrollbericht vom 26. April 2018 der kantonalen Aufsichtsbehörde zum Budget des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2018 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 26. April 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt,

1. den Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2019 – 2022 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen
2. das Budget 2019 mit dem Steuerfuss 2.2 Einheiten zu genehmigen
3. den Bericht der Rechnungskommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen

3. Verschiedenes/ Umfrage (ohne Beschlussfassung)

Unter diesem Traktandum können Wünsche und Anregungen sowie Kritik angebracht werden.

Schwarzenberg, 10. Oktober 2018

GEMEINDERAT SCHWARZENBERG

Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 mit Budget und Steuerfuss 2019

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Schwarzenberg

Als Rechnungskommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2019 bis 31.12.2022 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2019 der Gemeinde Schwarzenberg beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgt nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.20 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 53'500.00 und einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten zu genehmigen.

Schwarzenberg, 29. September 2018

Rechnungskommission Schwarzenberg

Daniel Küpfer
Präsident

Franziska Marti
Mitglied

André Wermelinger
Mitglied

Stellungnahme des Gemeinderates zur finanziellen Entwicklung

Gemäss § 4 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) gilt:

§ 4 Nachweis der gesunden Entwicklung des Finanzhaushaltes

¹ Im Aufgaben- und Finanzplan hat der Gemeinderat die gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes insbesondere mit den Finanzkennzahlen gemäss § 2 nachzuweisen.

² Wenn die Bandbreiten der Finanzkennzahlen gemäss § 3 nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen beziehungsweise aufzuzeigen.

Als kleine Gemeinde mit weniger als 2'000 Einwohnern weist, Schwarzenberg naturgemäss hohe Investitionsspitzen auf. Gemäss Finanzplan sind die bevorstehenden Investitionen entsprechend zeitlich geplant, damit diese finanziell tragbar sind.

Die Veröffentlichung weitergehender Analysen drängt sich im Moment nicht auf.

Schwarzenberg, 10. Oktober 2018

GEMEINDERAT SCHWARZENBERG

